

## Zahlentheorie: Übungsblatt 12 (für die Übung am 1. Februar 2013)

**Aufgabe 1** (schriftlich). Sei  $\sigma$  die Teilersummenfunktion, siehe Blatt 10. Zeigen Sie:

(a) Für  $x \geq 2$  und  $n = \prod_{p \leq x} p$  gilt  $\sigma(n)/n > \sum_{p \leq x} 1/p$ .

(b)  $\limsup_{n \rightarrow \infty} \sigma(n)/n = \infty$ .

**Aufgabe 2** (mündlich). (a) Seien  $\Omega$  und  $\omega$  wie in der Vorlesung definiert. Berechnen Sie  $\omega(n)$  und  $\Omega(n)$  für  $11 \leq n \leq 20$ .

(b) Zeigen Sie, dass die Funktion  $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{C}$  definiert durch  $f(n) = 2^{\omega(n)}$  multiplikativ ist.

**Aufgabe 3** (schriftlich). Beweisen Sie die folgenden Gleichungen, wobei  $L, \Lambda$  und  $\Lambda_n$  wie in der Vorlesung definiert seien:

(a)  $\Lambda * \Lambda = -\mu L * L$ .

(b)  $L^3 = L^2 * \Lambda + 2L * L\Lambda + 1 * L^2\Lambda$ .

(c)  $\Lambda_3 = \Lambda_2 * \Lambda + L\Lambda_2$ .

**Aufgabe 4** (mündlich). Für  $x \in \mathbb{R}$  positiv und positive ganze Zahlen  $d$  und  $n$ , definiere

$$\lambda(d) = \lambda_x(d) = \mu(d) \ln^2(x/d)$$

und

$$\theta(n) = \theta_x(n) = 1 * \lambda(n) = \sum_{d|n} \lambda(d).$$

Beweisen Sie, dass

(a)  $\theta_1(1) = 0$ .

(b) Für  $u \geq 1$  und  $p$  prim ist  $\theta(p^u) = \ln p \ln(x^2/p)$ .

(c) Sind  $u, v \geq 1$  und  $p, q$  prim, dann ist  $\theta(p^u q^v) = 2 \ln p \ln q$ .

(d) Wenn  $m$  das Produkt der Primteiler von  $n$  ist, dann gilt  $\theta(n) = \theta(m)$ .

(e) Wenn  $n$  quadratfrei ist und  $p$  ein Primteiler von  $n$  ist, dann gilt

$$\theta_x(n) = \theta_x(n/p) - \theta_{x/p}(n/p).$$

(f) Wenn  $n$  drei oder mehr verschiedene Primteiler besitzt, dann ist  $\theta(n) = 0$ .

**Aufgabe 5** (mündlich). Wir definieren positive, reelle Zahlen  $A$  und  $a$  durch

$$A = \limsup_{x \rightarrow \infty} \vartheta(x)/x, \quad a = \liminf_{x \rightarrow \infty} \vartheta(x)/x.$$

Es gilt  $a \leq A$  und der Primzahlsatz ist äquivalent zu der Aussage  $A = a = 1$ .

Im Folgenden werden wir die Selberg-Formeln nutzen, um zu zeigen, dass  $A + a \leq 2$  ist.

- (a) Beweisen Sie, dass für hinreichend große  $x$  die Ungleichung  $\vartheta(x) \geq (a - \epsilon)x$  gilt.
- (b) Zeigen Sie, dass eine Folge reeller Zahlen  $x_i$  existiert, so dass  $x_i$  gegen unendlich geht und  $\vartheta(x_i) \geq (A - \epsilon)x_i$  für hinreichend große  $x_i$ .
- (c) Zeigen Sie, dass  $A + a \leq 2$  [Hinweis: Ein Satz von Mertens könnte hilfreich sein.]

<http://www.mathematik.uni-stuttgart.de/studium/infomat/ZahlTheo-Koenig/>